

Kreis Nordfriesland
Christian Grellck



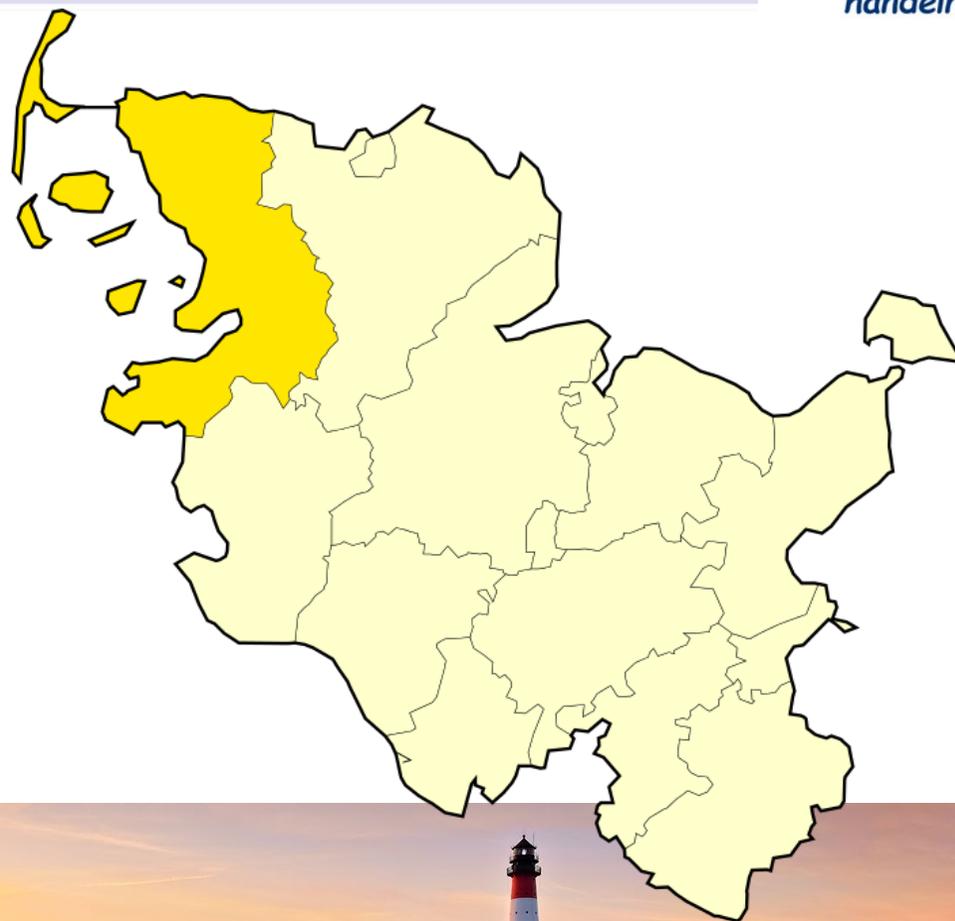
SOZIALRAUMORIENTIERUNG: Neue Wege in der Eingliederungshilfe

12./13. Juli 2021

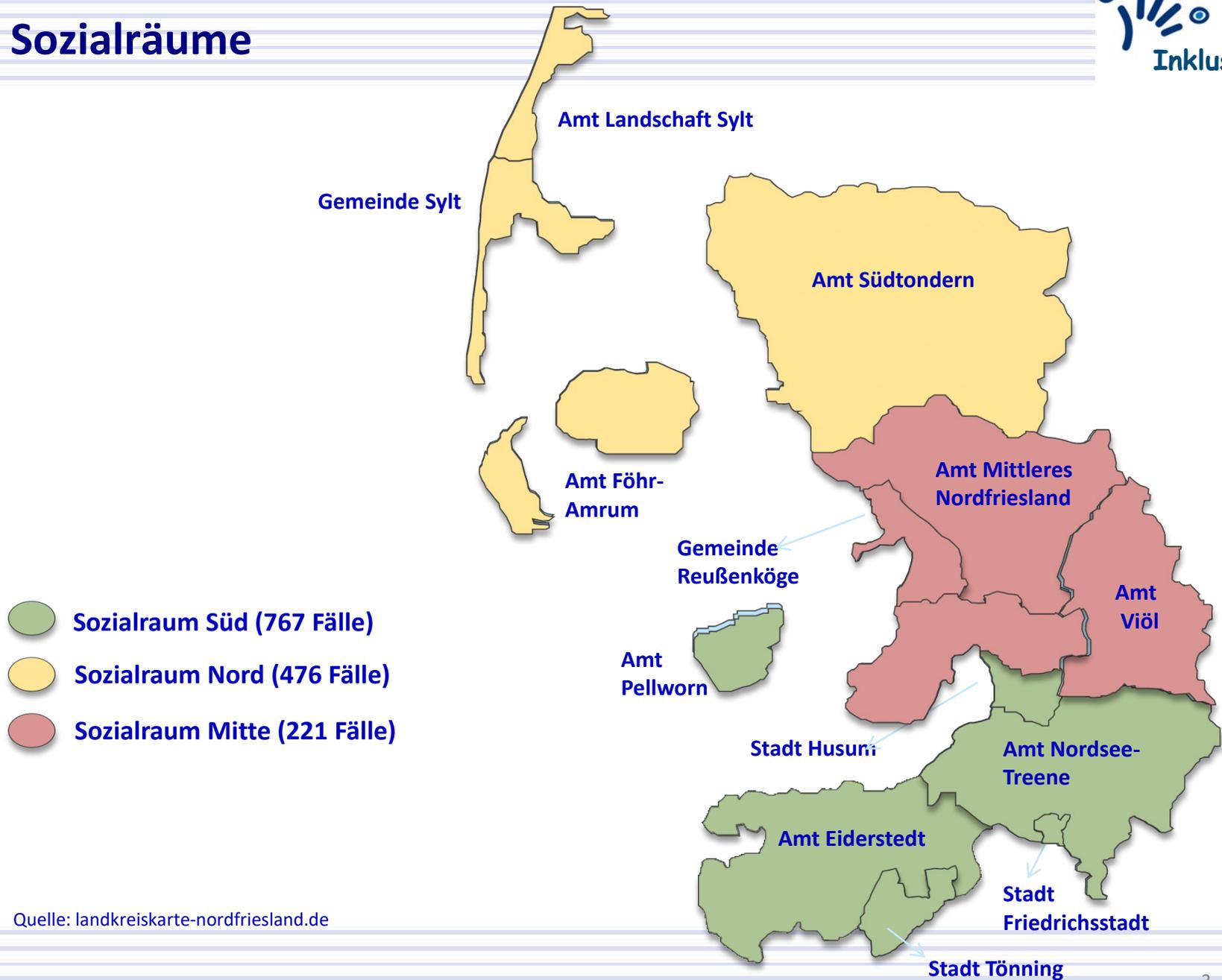
Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz
Regionalkonferenz Niedersachsen und Bremen

► Kreis Nordfriesland

- 165.000 EinwohnerInnen
- 2.000 km² Fläche
(ca. 81 EW / km²)
- Inseln und Halligen
- Träger der Eingliederungshilfe
- Optionskommune SGB II
- EGH-Budget: 50 Millionen (brutto)
- zirka 40 Mitarbeiter in der
Eingliederungshilfe tätig
- drei/fünf Sozialräume



► Sozialräume



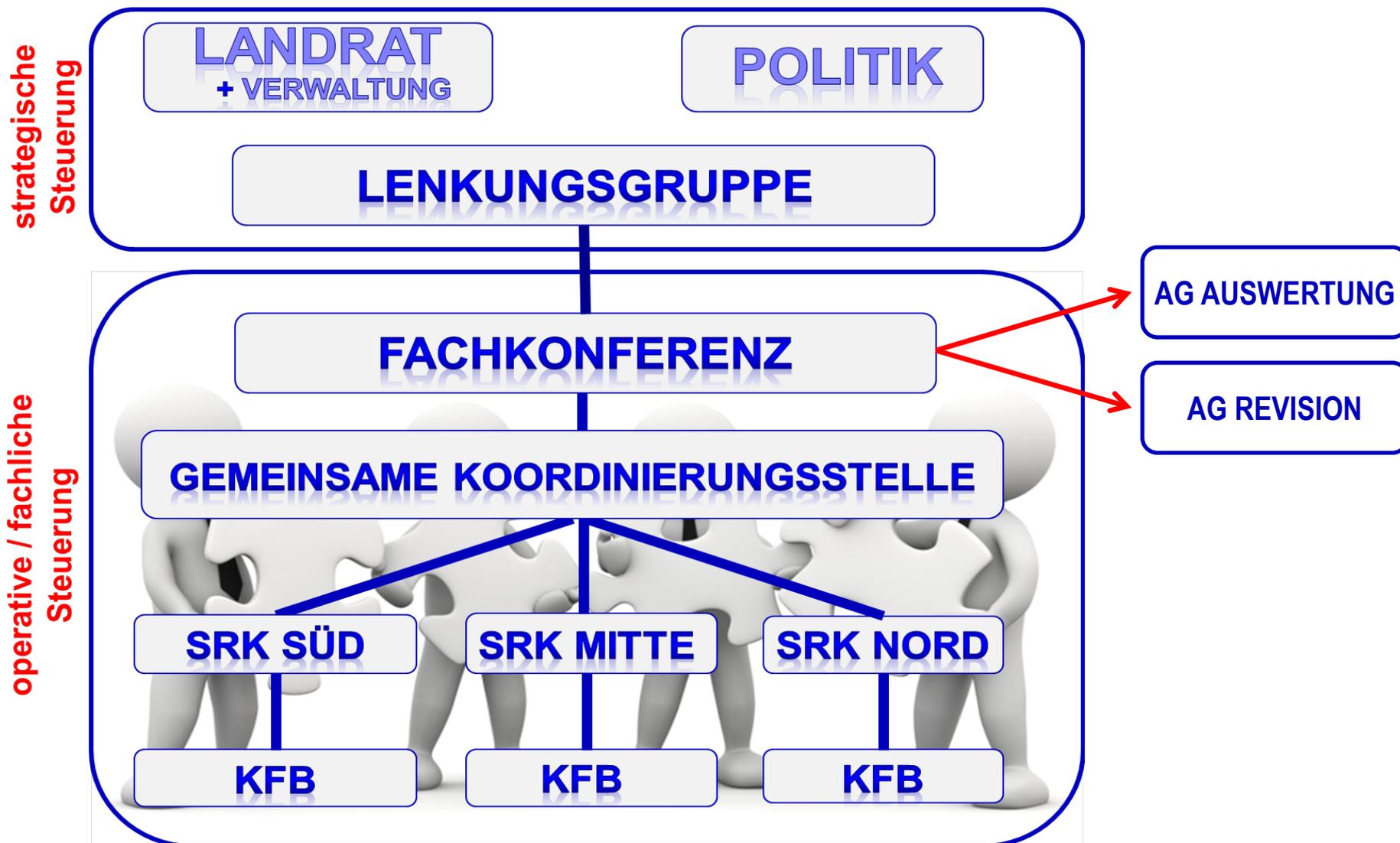
► Ziele der Sozialraumorientierung

- **Die fachliche Arbeit weiter entwickeln und verbessern:**
 - Individuelle maßgeschneiderte Hilfen, an den Zielen der Betroffenen orientiert
 - Ressourcen- und lösungsorientierte Arbeit
 - Freiräume für systemische Arbeit, Einbeziehung der Lebenswelt
 - Niedrigschwellige Angebote schaffen
 - Flexibilität der Hilfen erreichen
- **Die Zusammenarbeit zwischen Leistungsträger und Leistungserbringern verbessern**
 - Partnerschaftlich und auf Augenhöhe
 - vertrauensvoll
- **Das im System vorhandene Geld intelligent(er) einsetzen**

► Neue Finanzierungsstrukturen

- Das bisherige System sah ausschließlich Einzelfallhilfe vor
 - **Folge:** Kein Geld für fallübergreifende Leistungen, Angebote und Strukturen, die Ressourcen des SR vielen Menschen zur Verfügung stellen können
- **Lösung: Einrichtungs- und Trägerbudgets**
 - Geld der Eingliederungshilfe des Vorjahres zzgl. 2% Steigerung wird nach entsprechenden Schlüsseln auf LE verteilt
 - Diese können frei darüber verfügen und es sowohl für Einzelfälle als auch für allgemeine Leistungen im SR verwenden
 - **präventive und sozialräumliche Leistungen** finanziert werden, die Menschen rechtzeitig davor bewahren können, zu einem hilfeintensiven und teuren „Fall“ zu werden
 - **Flexible, modulhafte Einfallhilfen ohne Abrechnungsaufwand** möglich
 - **Kein Ständiges Feilschen** mehr um Fachleistungsstunden, HBGs etc.
 - **Voraussetzung ist:** Leistungserbringer kooperieren miteinander und legen gegenseitig die Buchführung offen, so dass eine gegenseitige Kontrolle und Beratung erfolgt

► Gremienstruktur der sozialräumlichen Arbeit



► Gremien der Sozialraumorientierung

Lenkungsgruppe (oberstes strategisches Entscheidungsgremium)

Die Lenkungsgruppe setzt sich zusammen aus

- der Vorsitzenden und stell. Vorsitzenden Personen des zuständigen Ausschusses des Kreistages (derzeit Arbeit- und Sozialausschuss)
- vier Vertretern/innen der Kreisverwaltung
- je zwei Vertreter/innen der beiden Kooperationsverbände KVN und GpV,
- zwei Personen aus der Nutzervertretung
- Vertreter/in des zuständigen Landesministeriums
- Beauftragten des Landes sowie des Kreises für Menschen mit Behinderung
- einer Person als Vertretung der Koordinierungsstelle

Die Lenkungsgruppe erörtert **die fachliche und finanzielle Entwicklung** und entscheidet über notwendige **strategische Ausrichtungen**. Sie trifft sich mindestens einmal jährlich.

Festlegung der Ziele

► Gremien der Sozialraumorientierung

Fachkonferenz (oberstes operatives Entscheidungsgremium)

Die Fachkonferenz setzt sich zusammen aus

- je einem/r Vertreter/in der Leistungserbringer jeder Sozialraumkonferenz
- je einem/r Vertreter/in der beiden Kooperationsverbände der Leistungserbringer
- drei Vertreter/innen der Kreisverwaltung
- Mitgliedern der Koordinierungsstelle in beratender Funktion

Die Fachkonferenz ist das oberste Entscheidungsgremium im Kreis für alle vertragsrelevanten Fragen hinsichtlich der sozialräumlichen Arbeit.

Die Fachkonferenz kann **Arbeitsgruppen** bilden, in denen besondere Fachfragen erarbeitet und beraten werden. Sie findet viermal im Jahr statt.

► Gremien der Sozialraumorientierung

Sozialraumkonferenzen

In jedem Sozialraum gibt es eine von den am Projekt beteiligten Einrichtungen und dem Kreis Nordfriesland gebildete Sozialraumkonferenz (SRK), die die fachliche und wirtschaftliche Verantwortung für den Sozialraum wahrnimmt.

Diese wird insbesondere durch die gemeinsame Hilfeplanung, die kollegiale Fachberatung in den KFB-Teams, die Gestaltung der fallunspezifischen Arbeit im Sozialraum sowie ein **gemeinsames Fach- und Finanzcontrolling** realisiert.

Die Sozialraumkonferenz setzt sich zusammen aus

- je einem/r Vertreter/in der budgetierten Einrichtungen
- je einem/r Vertreter/in der Kreisverwaltung
- einem Mitglied der Koordinierungsstelle
- einem/r Vertreter/in aus der Nutzervertretung

► Gremien der Sozialraumorientierung

Aufgaben der Sozialraumkonferenz

- Oberstes Entscheidungsgremium des Sozialraumes
- Zusätzliches Personal der LE muss abgestimmt werden
- Alle Neu-Investitionen der LE über 5.000 Euro muss durch SRK zugestimmt werden
- Reflektion des Leistungsgeschehens im Sozialraum
- Klärung von Abläufen und Verfahrensregelungen und Konfliktregelungen
- Analyse der Bedarfssituation
- Beratung und Beschluss über Entwicklungs- bzw. Veränderungs- und Steuerungsbedarfe in der Versorgungssituation
- Beratung und Steuerung der fallunspezifischen und fallübergreifenden Angebote (FuA und FÜA)
- Fragen der Qualitätsmessung (z.B. Benchmarking, Evaluation)

► Gremien der Sozialraumorientierung

AG Auswertung

Arbeitsgruppe der Fachkonferenz zur Steuerung

- Quartalsweise Abrechnung der einzelnen Leistungserbringer
- Reflektion der Finanz- und Leistungsdaten im SR
- Aufbereitung der Daten für die Fachkonferenz
- Sitzung mindestens einmal im Quartal

► Abrechnungsbogen für AG Auswertung

Name der Einrichtung (Einrichtungsbudget):					
Abrechnung des Einrichtungsbudgets für das Jahr:		2019			
Wurde ein gesonderter Vertrag über ein Trägerbudget geschlossen?:		nein			
Modellprojekt zur sozialräumlichen Eingliederungshilfe NF		I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
2019		01.01. bis 31.03.	01.01. bis 30.6.	01.01. bis 30.09.	01.11. bis 31.12.
1a.	Budgeteinnahmen Kreis NF	52.243,11 €	104.486,22 €		
1b.	Einnahmen anderer Leistungsträger (Externe)	348.301,50 €	696.603,42 €		
2.	sonstige betriebliche Erträge	19.923,13 €	27.890,63 €		
3.	Gesamt-Erträge (bei Trägerbudgets ohne 1b, da an NF zu erstatten)	420.467,74 €	828.980,27 €		
4.	Personalaufwand (Summe)	296.851,33 €	580.547,40 €		
4a.	a) direkter Personalaufwand (pädagogisches Personal)	270.654,27 €	530.021,98 €		
4b.	b) indirekter Personalaufwand	26.197,06 €	50.525,42 €		
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	97.184,77 €	185.041,34 €		
5a.	Verwaltungsaufwand	9.386,96 €	23.962,94 €		
5b.	Fahrtkosten	9.348,89 €	8.777,05 €		
5c.	Mietaufwendungen, Gebäudekosten u. Reinigungskosten	61.204,83 €	128.279,17 €		
6.	Inventarkosten	660,82 €	1.888,59 €		
7.	sonstige Kosten	15.885,70 €	19.493,19 €		
8.	Fallbezogene Sachkosten	697,57 €	2.640,40 €		
9.	Gesamt-Aufwand	394.036,10 €	765.588,74 €		
10.	Gesamt-Erträge	420.467,74 €	828.980,27 €		
11.	Ergebnis (Überschuss [+] / Verlust [-])	26.431,64 €	63.391,53 €		
12.	Nachrichtlich: 10% von evtl. Überschuss für sozialräuml. Arbeit	2.643,16 €	6.339,15 €		
13.	FuA-/FüA-Mittel i.H.v. 0,5% des Budgets 2016 - Ergebnis	0,00 €	0,00 €		
13a.	Einnahmen	0,00 €	0,00 €		
13b.	Ausgaben	0,00 €	0,00 €		
14.	Falltage	9.026	18.375		
14a.	Erbrachte Leistungen ohne Bewilligungsbescheid	0	0		
14b.	Nordfriesen	1.530	3.077		
14c.	Externe	7.496	15.298		

Einrichtungsbudgets in der AG Auswertung

Einrichtung	Typ	Abr.Stand	Abr. eingereicht am	1a.	3.	9.	11.	12.
				Budgeteinnahmen Kreis NF	Gesamt-Erträge	Gesamt-Aufwand	Ergebnis	Überschuss für sozialräuml. Arbeit
	abW	I. Quartal	28.05.2019	523.673,44 €	730.163,68 €	738.343,34 €	-8.179,66 €	0,00 €
	abW, AP, stationär	II. Quartal	16.08.2019	1.835.711,61 €	1.877.217,61 €	1.811.119,00 €	66.098,61 €	6.609,86 €
	Koord.Stelle	I. Quartal	00.01.1900	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	abW, WH	II. Quartal	30.07.2019	683.323,92 €	713.572,32 €	680.144,19 €	33.428,13 €	3.342,81 €
	abW	II. Quartal	26.07.2019	700.892,00 €	788.934,19 €	785.345,18 €	3.589,01 €	358,90 €
	abW	II. Quartal	22.07.2019	600,00 €	600,00 €	600,00 €	0,00 €	0,00 €
	Fachkliniken	I. Quartal	26.04.2019	3,00 €	3,00 €	3,00 €	0,00 €	0,00 €
	TS	II. Quartal	31.07.2018	147.715,38 €	157.893,18 €	196.896,90 €	-39.003,72 €	1.821,92 €
	WH	II. Quartal	31.07.2019	284.430,20 €	410.633,00 €	353.766,83 €	56.866,17 €	
	abW	II. Quartal	31.07.2019	45.257,40 €	51.423,96 €	51.288,95 €	135,01 €	
	abW	II. Quartal	31.07.2019	55.442,17 €	99.837,15 €	99.615,40 €	221,75 €	
	abW	II. Quartal	27.07.2019	78.713,58 €	153.909,18 €	111.681,27 €	42.227,91 €	0,00 €
	TS	II. Quartal	27.07.2019	304.977,66 €	367.322,76 €	424.040,03 €	-56.717,27 €	
	WG	II. Quartal	27.07.2019	49.419,00 €	133.261,56 €	60.103,96 €	6.526,82 €	0,00 €
	abW	I. Quartal	25.04.2019	60.055,67 €	74.396,32 €	143.104,04 €	-68.707,72 €	
	abW, TS, WH	II. Quartal	16.07.2019	248.279,22 €	404.886,01 €	407.599,23 €	-2.713,22 €	0,00 €
	abW	II. Quartal	26.07.2019	126.139,32 €	138.650,83 €	137.639,40 €	1.011,43 €	1.833,51 €
	abW	II. Quartal	26.07.2019	169.621,92 €	199.158,14 €	173.270,06 €	25.888,08 €	
	TS	II. Quartal	26.07.2019	92.310,00 €	92.892,05 €	104.737,06 €	-11.845,01 €	
	WH	II. Quartal	26.07.2019	859.278,60 €	1.006.017,89 €	1.002.737,25 €	3.280,64 €	
	TaFö	II. Quartal	24.07.2019	163.413,00 €	179.685,76 €	177.023,63 €	2.662,13 €	266,21 €
	? abW, WH, AP ?	II. Quartal	31.07.2019	104.486,22 €	828.980,27 €	765.588,74 €	63.391,53 €	4.966,57 €
	abW	II. Quartal	31.07.2019	142.076,70 €	555.824,81 €	569.550,61 €	-13.725,80 €	
	WH	II. Quartal	31.07.2019	1.809.435,00 €	2.456.977,67 €	2.452.644,20 €	4.333,47 €	1.580,17 €
	abw	II. Quartal	31.07.2019	896.321,00 €	941.591,91 €	930.123,67 €	11.468,24 €	20.779,97 €
Gesamt	Gesamt	1-4.Q.		9.381.576,01 €	12.363.833,25 €	12.176.965,94 €	120.236,53 €	



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**